

Beilage zu Nr. 132 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. Juni 1861.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung möglicher unliebsamer Weiterungen finden wir uns veranlaßt, auf die Bestimmungen in dem revidirten Regulativ der hiesigen städtischen Gasanstalt vom 29. November v. J., monach

- 1) der Gasanstalt das Recht vorbehalten ist, jede Privat-Gas-Rohrleitung durch ihre Arbeitskräfte und ihr Material auszuführen (§. 5.),
- 2) um solche Gasmesser, welche von der Gasanstalt entnommen sind (§. 13.), benützt, auch
- 3) Abänderungen, Erweiterungen und Reparaturen jeder Privat-Gasrohrleitung nur durch die Gasanstalt mit deren Arbeitskräften und Material ausgeführt werden dürfen,

mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß wir ein jedes Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmungen auf dem gesetzlichen Wege, event. auch durch Nichtverabfolgung von Gas an den Contravenienten zu ahnden uns genöthigt sehen würden.

Halle, den 5. Juni 1861.

Curatorium der Gasanstalt.

Auction.

Dienstag den 11. Juni Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 recht viele gute Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke, 2 Flöten, 1 Clarinette, Klaviere, 1 Handmeubles- u. Kinderwagen, 1 Reitsattel, 2 Spigkummete, div. Reisesoffer, 1 gr. Ladentisch, auch Cigarren u.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Haus-Verkauf.

Das zum Nachlasse der Wittve Lautsch gehörige Hausgrundstück hier selbst, große Wallstraße Nr. 10, soll theilunghalber meistbietend verkauft werden.

Liebhaber lade ich zur Abgabe von Geboten auf den 17. Juni c. Vormittags 11 Uhr zu mir ein. Bedingungen sind vorher einzusehen.

Halle, den 7. Mai 1861.

Wilke, Justizrath.

Die ersten Süß-Kirschen

erhielt C. Müller am Markt.

Eine große Parthie **Kleiderstoffe**, als: **Chaly** u. **Lasling** à soie, **Chaly** u. **Rips** à fleur, **Varège**, **Jaconetts** unter Fabrikpreisen, so eine große Auswahl in **Mantillen** und **Mäntelchen** empfiehlt

D. Kurzweg, Leipz. Str. 5.

Gesundes, gutes Hafer-Stroh hat abzulassen die **Zucker-Siederei-Compagnie** in Halle a./Saale.

Gutes Hausbackenbrod ist täglich zu haben
Trödel Nr. 15.

Feines Weizenmehl à Meße 9 Sgr. u. 8 Sgr.
Trödel Nr. 15.

Gutes feines Roggenmehl à $\frac{1}{4}$ Schffl. 19 Sgr.
Trödel Nr. 15.

Chocoladenpulver, à U. 6 u. 8 Sgr., empfiehlt zu Suppen und **Koch-Chocolade**, als etwas Ausgezeichnetes, sowie **Zucker-Düten** in allen Gattungen **S. Grotjan**, Rannische Str. 5.

Montag und Donnerstag Brotian

in der Brauerei von

Carl Eduard Schober.

Böhmische Bretter,

6ellige, 1 Zoll stark, verkauft billig
C. Sonnemann, Neustadt Nr. 7.

Ein neuer birkenener Auszugtisch billig zu verkaufen bei **A. Lange**, blauer Hecht.

Eine elegante Kommode verk. Leipzigerstr. 6.

Eine silberne Spindel- und Cylinder-Uhr ist zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 44, im Keller.

Ein gebr. Glaschrank mit Kommode, kleiner Wandschrank und Kinder-Bettstelle zu verkaufen

Dachritzgasse Nr. 13.

Zwei gut eingerichtete Trockenplätze zum Wasche-trocknen, ferner gut getrocknete Lehmziegel werden empfohlen vom Zimmermeister **Rudloff**, Martinsgasse Nr. 8 — 11.

Herr Schneider-Meister Peglow, welcher bis jetzt der mit meiner Tuchhandlung verbundenen Werkstatt zur Anfertigung von Herren-Garderobe Vorstand, verläßt mit heutigem Tage mein Geschäft und tritt an seine Stelle

Herr Otto Jaskowsky, bisher in Berlin.

Indem ich mir erlaube, Letzteren als in jeder Beziehung tüchtigen Schneider-Meister zu empfehlen, halte ich gleichzeitig mich und mein Geschäft, unter Zusicherung reellster und aufmerksamster Bedienung, angelegentlichst empfohlen.

Halle a./S., 31. Mai 1861.

A. R. Korn, Tuchhandlung.

Meine Tuchhandlung ist mit allen dahin gehörigen Artikeln auf das Vollständigste assortirt und empfehle ich die neuesten Ueberzieher-, Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffe in reichhaltigster Auswahl bestens und billigt.

A. R. Korn.

Reise = Decken

mit und ohne Riemen empfiehlt

A. R. Korn.

Livree = Knöpfe,

sowie Knöpfe für Post-, Polizei-, Steuer-Beamte re. empfiehlt

A. R. Korn, Halle a./S., große Ulrichsstraße Nr. 4.

Zwei gutmilchende Ziegen sind zu verkaufen
Oberglaucha Nr. 31.

Heu im Rathswerder.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Brunnenplatz Nr. 6. Auch sind daselbst zwei leinene Tischgedecke zu verkaufen.

Lumpen, Knochen, Glasstücken, Papier-Späne, altes Eisen, Metall u. s. w. kauft zum höchsten Preis
U. Bindt, Glauch. Kirche Nr. 3.

Hauskauf - Gesuch

am Markt oder in der Nähe (zum Verkaufsgeschäft passend). Adr. sub Nr. XX. poste restante Halle.

Einen Cursus im Englischen können noch einige Theilnehmer beitreten Gommerg. 2, 1 Tr.

Eine gebildete Wittve erbietet sich unter billigen Bedingungen kleinen Mädchen Unterricht im Nähen und Stricken zu ertheilen. Näheres bei
Madame Nitsche, Rathhausgasse 12, 1 Tr.

300 Thlr. werden auf sichere Hypothek gesucht. Adr. unter E. S. in der Exped. d. Bl.

3000, 2500, 1000 *Rth.*, gute Hypotheken, sollen mit Verlust cedirt werden.

U. Sinn, Lucke Nr. 9.

☞ Eine tüchtige Gasthofsköchin erhält sofort oder zum 1. Juli Stelle durch
Herrn Beyer im Bürgergarten.

Eine Aufwärterin kann sich sogleich melden am Bahnhof Nr. 3, 2 Treppen.

Gute Federbetten sind stets zu vermietthen.

W. Brand, Zapfenstraße Nr. 20.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Näheres Leipziger Straße Nr. 14.

Ein Dorfplatz zu verpachten, ein Pianoforte und 2 Pulte zu verkaufen gr. Brauhausg. Nr. 29.

Der Kleiderladen, Neunhäuser Nr. 6, ist Michaelis zu vermietthen und bis dahin gänzlicher Ausverkauf.
U. G. Friedrich.

Eine St. für 14 *Rth.* an einz. Leute zu verm., zum 1. Juli zu beziehen Schützengasse Nr. 19.



Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sämtliche unterzeichnete **Handschuh-, Mützen-, Hut- und Cravattenfabrikanten** ihre Geschäftslocale in den Monaten Juni, Juli und August **Sonntags**, sowie an jedem **zweiten Feiertage** Nachmittags von **2 Uhr** an ebenfalls geschlossen halten werden. Halle, den 7. Juni 1861.

Gebrüder Schultze. H. Pflug. G. Merkwitz. F. C. Siebert. Chr. Voigt. W. Dan.
A. Zander. H. Linde senior. G. Dietz. C. Zörner. L. Bergfeld. W. Voigt. H. Stoy.
J. Leutgeb & Oberwalder. A. Goltze. W. Gleitsmann. A. Linde.

Sämmtliche Goldarbeiter schließen alljährlich vom 1. Juni bis Ende August an jedem Sonntage, außerdem an jedem 2ten Festtage, von 2 Uhr ab ihre Geschäftslocale.
Halle, den 5. Juni 1861.

Saure Gurken, fest und schön im Geschmack, in Schocken und einzeln, bei
Fr. Taubert, alter Markt.

Neue fette **Matjes-Seringe**, a St. 9 $\frac{3}{4}$, 1 *Sgr.*, 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.* **Friedr. Taubert.**

Eine möblirte Stube mit Schlaffcabinet ist zum 1. Juli zu vermieten Schmeerstraße Nr. 4.

Es ist noch Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermieten Petersberg, Brunnengasse 8.

Eine möbl. Wohnung sofort zu beziehen
gr. Steinstraße Nr. 26.

Eine möbl. Wohnung sof. zu bez. gr. Klausstr. 38.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Rathhausg. 7, part.

Schlafstellen offen gr. Brauhausg. 29, 1 Tr.

Einen Hammer gef., gezeichnet J. M. 1830.
Abzuholen Freudenplan Nr. 5, im Hofe 1 Tr.

Ein Kindersäckchen gef. Francensplatz 3, im Hofe.

Einen gestrickten Kinderschuh auf dem Wege nach den Francischen Stiftungen verloren. Abzugeben Märkerstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Paar Handschuhe sind im Laden liegen geblieben bei
Carl Rathke.

Gestern Abend wurde auf dem Schülershof ein Medaillon verloren, in welchem sich das Bild einer Dame befindet. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben
Schülershof Nr. 4.

Ich warne hiermit Jeden vor dem Ankauf solcher Gegenstände: eine silberne Cylinderruhr, goldene Kette, einen Siegelring, indem mir die Bittel darüber gestohlen sind. Brüderstraße, Galloria 8.
August Reiche.

2 Thlr. Belohnung!

Ein gold. Ring mit weißem Stein, in Form eines Wappens, kam abhanden. Geg. obige Bel. abzug. bei Hrn. **J. Mente** im „Schwarzen Bär.“

Wollene Decke ist heute vom Steinweg bis nach dem Markte verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Taubengasse Nr. 18.

Das über den Korbmachermstr. Hrn. **Adolph Grabow** Gesprochene, nehme ich hiermit zurück. **H.**

Morgen in der Haide zu einem Töpfchen Bier, in den heiligen Hallen, laden ein
mehrere Familien.

Wiesken's Bade- und Schwimmanstalt.
Sonntag früh von 7 Uhr ab warmen Speculuchen nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier.

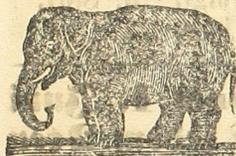
Kabeninsel und Böllberg.
Sonntag Gesellschaftstag und Concert bei
Alb. Reichmann.

Die große Menagerie von C. Benz.

(Die größte aller in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist bereits hier eingetroffen, und wird Sonntag den 9. Juni Nachmittags 4 Uhr die erste Vorstellung stattfinden.

Verzeichniß der Thiere:



Miss Jenny, weiblicher Afrikaner Riesen-Elefant, 11 Jahr alt, 6700 Pfund schwer.

2 männliche Astatische Löwen von unglaublicher Größe und Schönheit, 2 Afrikaner Löwen, Männchen und Weibchen, 1 Silberlöwe, 1 Königstiger aus Bengalen, mehrere Panther, Panthertiger, Leoparden, gestreifte und gefleckte Hyänen, der Eskimohund aus Grönland, 1 Nilpfluß (gebörntes Pferd), Antilopen, Gazellen, Schlangen, große Sammlung Affen, Arra's und Kakadu's u. dgl. m.

Die Menagerie ist an Wochentagen des Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien des Thierbändigers mit den dressirten Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Platz 10 Sgr., 2. Platz 5 Sgr., 3. Platz 2½ Sgr.
Hochachtungsvoll **C. Benz.**

Sonntag den 9. Juni:

Ball des Handw.-Bild.-Vereins
in der „Weintraube“ vor Siebichenstein.

Anfang 7½ Uhr.

Hierzu ladet alle Freunde ein **der Vorstand.**

Freundschaft. Unser Ball findet Sonntag den 9. Juni im Saale des Magdeburger Bahnhofes Abends 7 Uhr statt. **Der Vorstand.**

Casino.

Montag den 10. Juni Kränzchen im Bürgergarten.

Freyberg's Garten.

Sonntag Nachmittags und Abends, von 4 bis 10 Uhr, **Militair-Concert.** Abends das Potpourri „Charivari“ von Zulehner.

J. Golde.

Lachmund's Garten.

Montag den 10. Juni **Concert.**

Anfang 7 Uhr.

Bürgergarten.

Heute Sonntag und Montag frischen **Maß- u. Kaffeekuchen**, sowie ein ff. Löpschen Lagerbier und Trebnitzer Broth an.

S. — — G. S.

Odeum.

Sonntag ladet zur Tanzmusik und freier Nacht freundlichst ein **Gebhardt.**

Zu meiner neuen gut eingerichteten Regelbahn ersuche die Regelgäste freundlich mich zu besuchen. **Gebhardt im Odeum.**

Preisregeln

Sonntag den 9. Juni, wozu einladet **Böhler** in Siebichenstein.

Heute, Sonntag den 9. Juni, **Tanzkränzchen** bei Herrn **Lehmann** in Büschdorf. **Der Vorstand.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag starb unser lieber **Franz** in einem Alter von 11 Monaten an Krämpfen.

Halle, den 7. Juni 1861.

Solzapfel, Bezirksfeldwebel.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 7. Juni		Den 8. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	22 Grad.	18 Grad.	14½ Grad.
Wasser	16½ „	16½ „	16½ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

